M

KULTUR

PROGRAMM
DEZEMBER 2012

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
9 Außenstellen in OÖ

OBERÖSTERREICHISCHE
LANDES
MUSEEN

Alle Jahre wieder …

… wollen wir Ihnen die Adventzeit mit einem besinnlichen Weihnachtsprogramm versüßen. Nehmen Sie sich eine kurze Auszeit von der vorweihnachtlichen Hektik und genießen Sie ein paar ruhige Stunden in den Oberösterreichischen Landesmuseen. Ob weihnachtliche Führungen oder bunte Werkstätten für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher, gemeinsames Singen von Adventliedern mit der ganzen Familie oder die am 1. Dezember startende Krippensonderausstellung „geklappt und gefaltet", unser Dezember-Programm bietet allen etwas.

Winterliche Landschaften und magisch-phantastische Bildwelten von Franz Sedlacek gibt es noch bis 27. Jänner in der Landesgalerie zu betrachten.

Die Ausstellung „Weather Report. Kunst und Klimakatastrophe" zeigt ab 5. Dezember in der Landesgalerie künstlerische Positionen, die sich mit dem Problem der fortschreitenden globalen Erwärmung und den damit verbundenen katastrophalen Folgen für das Klima auseinander setzen.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf die Präsentation „Verzaubert liegt die Welt in weiß", die gemeinsam mit der diesjährigen Krippenausstellung am 1. Dezember im Schlossmuseum eröffnet wird. Zu sehen sind weihnachtliche Kostbarkeiten aus der Bibliothek und der Grafischen Sammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen fröhliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue (Museums)Jahr 2013 und hoffen Sie nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann
Direktor der Oberösterreichischen Landesmuseen

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

GEKLAPPT UND GEFALTET.
AUFSTELLKRIPPEN AUS KARTON

Ab dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts erfreuten sich Klapp- und Faltkrippen aus Papier und Karton auch wegen ihrer günstigen Anschaffung großer Beliebtheit.
In geschlossenem Zustand sind diese durch zwei Pappdeckel geschützt, die beim Öffnen zur Grundfläche werden. Durch ausgeklügelte Falzmechanismen lassen sich die Kulissen und Versatzstücke zu einer räumlichen Szenerie auseinanderklappen, die das weihnachtliche Geschehen rund um die Geburt Christi darstellt.

ERÖFF-NUNG

Eröffnung:
Sa, 1. Dez. 2012, 17.00 Uhr
2. Dez. 2012 bis 2. Feb. 2013

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VERZAUBERT LIEGT DIE WELT IN WEISS –
WEIHNACHTLICH-WINTERLICHE KOSTBARKEITEN AUS BIBLIOTHEK UND GRAPHISCHER SAMMLUNG

Künstler, Autoren und Illustratoren lassen uns Weihnacht und Winter mit allen Sinnen erfahren. Gezeigt werden Postkarten der Wiener Werkstätte, ausgewählte Hefte der Zeitschrift Ver Sacrum, Grafiken von Alfred Kubin, Franz von Zülow, Margret Bilger und anderen, Bilderbücher der Bad Ischlerin Nora Scholy, ein Weihnachtsbuch aus Franz Cizeks Kunstgewerbeschule für Kinder und Jugendliche in Wien und noch mehr Heiteres und Besinnliches.

ERÖFF-NUNG

Eröffnung:
Sa, 1. Dez. 2012, 17.00 Uhr
2. Dez. 2012 bis 20. Jän. 2013

TERMINE ZUR AUSSTELLUNG FÜR FAMILIEN, SENIOREN UND PÄDAGOGEN FINDEN SIE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SPRECHENDE HÄNDE – HÖRENDE AUGEN
DIE TECHNIK PASST SICH DEN MENSCHEN AN

Die Ausstellung setzt sich mit sinnlichen Schwierigkeiten im Alltag auseinander und zeigt, wie hilfreich Technik für Menschen mit Beeinträchtigung ist. Gerade optische Hilfsmittel sind längst nicht mehr nur Sehhilfen, sondern werden als modische Accessoires bewusst eingesetzt. Herausragende Leistungen von Persönlichkeiten wie des schwerhörigen Carl Auer von Welsbach oder des tauben Ludwig van Beethoven, aber auch die Arbeiten von Johann Wilhelm Klein und der Caritas sowie des Landesschulzentrums für Hör- und Sehbildung tragen zu einem Leben bei, das Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen leichter kommunizieren lässt.

Ausstellung in der Innovationsecke der Sammlungspräsentation „Technik Oberösterreich" anlässlich der 200-Jahr-Feier des Zentrums für Hör- und Sehbildung

bis 4. Mai 2013

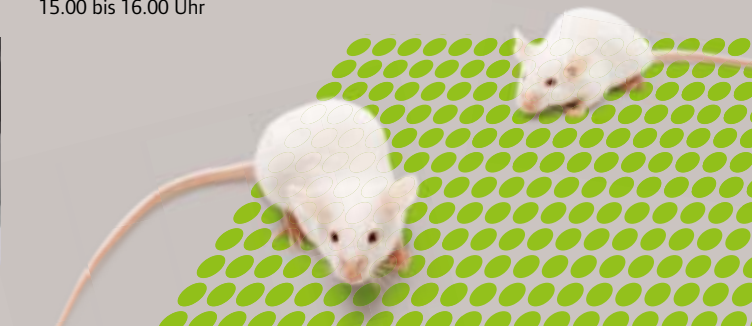
SCHLOSSMUSEUM
LINZ

WEISSE MÄUSE UND MENDEL'S ERBSEN
TIERE UND PFLANZEN, DIE UNSER WELTBILD VERÄNDERN

Schon lange vor Darwin stellten sich die Fragen: Was ist der Zweck von Sex? Und wie steht es mit der Vererbung? Warum sehen die meisten Kinder ihren Eltern ähnlich, während manche eher einem Großeltern-Teil gleichen? Wenn Lebewesen immer nur Nachwuchs der eigenen Art hervorbringen: Woher kommen neue Arten? Während der letzten 200 Jahre suchten Biologen nach den geeigneten Werkzeugen: den Organismen, die ihre Fragen beantworten konnten. Passionsblumen lehrten Darwin etwas über die Vitalität von Hybridformen, während die Habichtskräuter Gregor Mendel verwirrten. Und Hugo de Vries war zunächst begeistert von der Nachtkerze, die ihn jedoch letztendlich in die Irre führte. Die Fruchtfliege eröffnete Thomas Morgan wie Chromosomen die Erbinformationen tragen. James Watson und Francis Crick wären niemals in der Lage gewesen, die Struktur der DNA zu entschlüsseln, wenn nicht zuvor ein nahezu unsichtbares Virus gezeigt hätte, dass die DNA die Bauanleitung für jeden Organismus enthält. Meerschweinchen, Mais, Acker-Schmalwand und Zebrafisch – diese Organismen sind nur einige der Stars in der Geschichte der Genetik. Sie verdienen es, ebenso bekannt zu sein, wie jene Menschen, denen sie zu ihren Erkenntnissen verholfen haben.

bis 17. März 2013

Führung:
So, 2., 9., 16., 23., 30. Dez. 2012,
15.00 bis 16.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

WEATHER REPORT KUNST UND KLIMAKATASTROPHE
WAPPENSAAL

Die Ausstellung „Weather Report. Kunst und Klimakatastrophe" zeigt künstlerische Positionen, die sich mit dem Problem der fortschreitenden globalen Erwärmung und den damit verbundenen katastrophalen Folgen für das Klima auseinander setzen. Das Spektrum der dabei eingesetzten ästhetischen Strategien reicht von Aufklärung und Agitation bis hin zu Anklage und Sensibilisierung. Entsprechend breit ist auch die formale Bandbreite der gezeigten Arbeiten, die sich von interaktiver Installation zum collagierten Bild, von kritischem Wandtext zur filmischen Dokumentation erstreckt.

KünstlerInnen:
Gustav Metzger, Olaf Nicolai, Markus Schinwald, Silke Wagner
Kurator:
Raimar Stange, Berlin
Kooperationspartner:
Klimabündnis Oberösterreich, Klimarettung

ERÖFF-NUNG

Eröffnung:
Mi, 5. Dez. 2012, 19.00 Uhr
6. Dez. 2012 bis 10. Feb. 2013

Kunstauskunft:
So, 9., 16., 23., 30. Dez. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE
„STERNE"

Im Zuge der Mal- und Gestaltungstherapie haben die Bewohner des Caritashauses St. Pius in Peuerbach gemeinsam mit Künstlern Bilder zum Thema Sterne geschaffen, die in der Anderen Galerie in der Landesgalerie Linz ausgestellt werden. Trotz der gemeinsamen Auseinandersetzung mit dem Thema, entstanden individuelle Bildwerke. Unterschiedliche Positionierungen der Sterne. Eintauchen in ein buntes Sternenmeer oder Sterne die vom Himmel fallen.

ERÖFF-NUNG

Eröffnung:
Fr, 7. Dez. 2012,
18.15 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

KLASSE KUNST
GOTISCHES ZIMMER

Als Vermittlungs- und Ausstellungsprojekt möchte „*KLASSE* KUNST" einen Ort schaffen, an dem Schulklassen sowie EinzelbesucherInnen moderne und zeitgenössische Kunst spielerisch und lustvoll erleben können. Das Projekt bietet nicht nur passives Informationsangebot, sondern zahlreiche aktive und interaktive Möglichkeiten, vielfältige Fragen zu Museumsarbeit und Kunstproduktion werden altersgerecht beantwortet. Ausgehend von ausgewählten Originalbildern aus der Sammlung der Landesgalerie Linz, werden die Zeit, in der die Werke entstanden, mögliche Präsentationsformen sowie verschiedenste künstlerische Techniken spannend aufbereitet.

Bereits im Vorfeld wurde intensiv mit SchülerInnen und Lehrkräften zusammengearbeitet, um ein Projekt zu konzipieren, das optimal in den schulischen Unterricht eingebaut werden kann und gleichzeitig Wünsche und Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt.

bis 10. Feb. 2013

Kunstauskunft:
So, 9., 16., 23., 30. Dez. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

Vortrag „*KLASSE* KUNST Spezial":
Do, 13. Dez. 2012,
17.00 bis 18.30 Uhr

LANDESGALERIE LINZ

DER MALER FRANZ SEDLACEK
CHEMIKER DER PHANTASIE
2. STOCK

Der Maler und Grafiker Franz Sedlacek (1891-1945) zählt zu den bedeutendsten österreichischen Künstlern der Zwischenkriegszeit. Seine magisch-phantastischen Bildwelten, von skurrilen Wesen bevölkerten, grotesken Szenen oder stimmungsvollen, von der Kunst der Romantik inspirierten Landschaften üben eine spezielle Faszination auf die Betrachter aus. Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Gemälde des Künstlers, wobei auch viele bislang noch nie in der Öffentlichkeit präsentierte Werke vorgestellt werden.

Sedlaceks Bildwelt faszinierte schon seine Zeitgenossen und das zunehmend international. Was aber macht die Besonderheit dieses künstlerischen Werks aus? Zu einem großen Teil ist es sicherlich das einzigartige Zusammenführen von realistischen und phantastischen Aspekten in seinen Arbeiten, detailreich und in hoher technischer Virtuosität ausgeführt.

Sedlacek gelingt es hervorragend, dem Unwahrscheinlichen den Anschein größter Wahrscheinlichkeit zu geben, die Basis für herausragende phantastische Bildwelten.

Ein weiteres faszinierendes Element in Sedlaceks Oeuvre sind die Anleihen in der Kunst der Romantik, die besonders in den zahlreichen Rückenfiguren und den atmosphärischen Stimmungen deutlich hervortreten. Besonders spannungsvoll geraten seine Bilder dann, wenn er diese romantischen Anteile mit Elementen aus Industrie und Technik kombiniert. Im Gesamtausdruck sind sie dann, vom Künstler durchaus absichtsvoll ambivalent, zwischen Technikbegeisterung und Fortschrittsskepsis, einer ebenfalls romantischen Erscheinung, angesiedelt.

Mit mehr als 70 Ölgemälden gibt die Schau einen umfassenden Einblick in Sedlaceks malerische Werkentwicklung.

bis 27. Jän. 2013

Kunstauskunft:
So, 9., 16., 23., 30. Dez. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

Dialogführung „Franz Sedlacek und seine Linzer Künstlerfreunde"- der Schriftsteller Martin Pollack im Gespräch mit Gabriele Spindler:
Do, 6. Dez. 2012, 18.00 Uhr

LANDESGALERIE LINZ

ALFRED KUBIN UND FRANZ SEDLACEK – EINE GEGENÜBERSTELLUNG / KUBIN-KABINETT

Parallel zur Ausstellung „Der Maler Franz Sedlacek. Chemiker der Phantasie“ steht im Kubin-Kabinett die künstlerische Beziehung zwischen Franz Sedlacek und Alfred Kubin im Mittelpunkt einer Präsentation. Gemeinsam ist den beiden Zeichnern die Bearbeitung von Themen im Bereich des Phantastischen, des Unheimlichen aber auch des Skurril-Grotesken. Ebenso finden sich in der detailreichen grafischen Umsetzung Ähnlichkeiten der künstlerischen Zugangsweisen. Dennoch werden in der direkten Gegenüberstellung auch die Unterschiede der beiden höchst individuellen künstlerischen Positionen deutlich, wie sich unter anderem in inhaltlichen Schwerpunktsetzungen zeigt.

bis 10. Feb. 2013

Kunstauskunft:
So, 9., 16., 23., 30. Dez. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT

100 JAHRE IMKERVEREIN FREISTADT

In dieser Jubiläumschau wird das Leben der Bienen und die Arbeit der Imker eingehend gewürdigt. Grund ist der 100jährige Bestand des Freistädter Imkervereins. Die Ausstellung spannt einen Bogen von den Anfängen zu Beginn des vorigen Jahrhunderts bis in die moderne Zeit. Gleichzeitig werden all jene Produkte vorgestellt, die durch Bienenfleiß und Imkerarbeit produziert werden.

bis 6. Jän. 2013

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

DER BAIKALSEE
DIE PERLE SIBIRIENS

Der in Südsibirien gelegene Baikal ist ein See der Superlative: mit 1.637 Metern ist er der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Er beinhaltet ein Fünftel des flüssigen Süßwassers der Erde. 636 Kilometer weit erstreckt sich der See in einer tektonischen Spalte in Nord-Süd-Richtung, in der Breite sind es im Mittel 50 Kilometer. Der Baikalsee und seine Umgebung weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Etwa zwei Drittel der rund 1.500 Tier- und 1.000 Pflanzenarten sind endemisch, kommen also ausschließlich hier vor. Wie es zu dieser besonderen Artenvielfalt auf so kleinem Raum kommen kann, beschäftigt Forscher schon seit Langem. Bekannt sind die Baikal-Robbe, die einzige Süßwasserrobbe der Welt oder der Omul, ein mit unseren Reinanken verwandter Speisefisch.
Durch eine Zusammenarbeit mit dem Museum für Naturkunde in Ulan-Ude, der Hauptstadt der Republik Burjatien, kann das Biologiezentrum diese Besonderheiten in Form hervorragender Präparate, Fotos und Filme präsentieren.

bis 14. Juli 2013

Naturauskunft:
So, 2. Dez. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Informationsveranstaltung für Pädagogen:
Do, 6. Dez. 2012, 16.00 bis 17.30 Uhr

Führung:
So, 9., 16., 23., 30. Dez. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VERSCHÜTTETER RAUM
„EIN ERINNERUNGSORT IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DAS 20. JAHRHUNDERT IN OBERÖSTERREICH:
KULTURGESCHICHTE UND KUNST

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt, wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHNIK
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomen“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

HISTORISCHE WAFFEN

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchshof.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MUSIK-INSTRUMENTE

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SAMMLUNGEN **GRAFIK UND BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.

LANDESGALERIE
LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut.

LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie" ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.

LANDESGALERIE
LINZ

SKULPTURENPARK

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.

VERANSTALTUNGEN
UND VERMITTLUNGS-
PROGRAMM

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VORWEIHNACHTLICHE WERKSTÄTTEN

In vielen Teilen dieser Welt wird Weihnachten gefeiert. Neben Bräuchen, Geschenken und Dekoration ist dabei meist eines sehr wichtig – die Weihnachtskrippe. An den Adventsamstagen besuchen wir die Krippenausstellung, entdecken sie jedes Mal unter einem anderen Schwerpunkt, lauschen weihnachtlichen Geschichten und stimmen uns so auf Weihnachten ein. In der Weihnachts-Werkstatt am Vormittag des Heiligen Abends entstehen kleine Geschenke für Familie oder Freunde, die du unter den Christbaum legen oder einfach so verschenken kannst.

AB 5 JAHREN!

Vorweihnachtliche Werkstätten:
Sa, 1., 8., 15., 22. Dez. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

Weihnachts-Werkstatt:
Mo, 24. Dez. 2012,
10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung
und Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESMUSEEN

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

FAMILIEN-NACHMITTAG

„ADVENT IM SCHLOSS – KRIPPEN“

Interessantes erfahren und gleichzeitig im Kreis der Familie Spaß haben ist das Motto für den Familiensonntag. Verbringen Sie mit uns einen besinnlichen Adventnachmittag im Schlossmuseum. Wir besuchen die Krippenausstellung, basteln Vorweihnachtliches bei den Kreativstationen und singen gemeinsam mit dem OÖ. Volksliedwerk bekannte und seltene Weihnachtslieder.

Termin:
So, 2. Dez. 2012,
13.00 bis 16.30 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

FAMILIENFÜHRUNG FÜR JUNG UND ALT

„KRIPPEN“ UND ADVENTSINGEN

Auch im heurigen Advent finden wieder jeden Sonntag Führungen in der Krippenausstellung statt. Viele Familien stellen zuhause selbst eine Krippe auf und schaffen sich damit eine besondere Atmosphäre in der Adventzeit. Holen sie sich in der Krippenausstellung Anregungen für zuhause oder erfreuen sie sich einfach an den Schätzen des Schlossmuseums. An der Führung können auch alle anderen Besucher teilnehmen. Im Anschluss an diese Führungen gibt es ein gemeinsames Adventsingen mit dem OÖ. Volksliedwerk.

Termine:
So, 2., 9., 16., 23. Dez. 2012
14.00 bis 15.00 Uhr, anschließend
Adventsingen

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

INFORMATIONSVER-ANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

„KRIPPEN“

Im Schlossmuseum bietet der jährlich in der Weihnachtszeit geöffnete Krippenraum einen wunderbaren Querschnitt durch die Krippenlandschaft Oberösterreichs. Zusätzlich bietet die Sonderausstellung Aufstellkrippen, wie sie seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts beliebt geworden sind. Das weihnachtliche Geschehen begegnet auch in Pop-up Bilderbüchern und Kulissenbildern, wie sie im heurigen Advent präsentiert werden. (Vermittlungsprogramme von 5 bis 18 Jahren)

Termin:
Di, 4. Dez.2012,
16.00 bis 17.30 Uhr

Information und Anmeldung:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SENIORENFÜHRUNG
„KRIPPEN“

Früher war es in fast jedem Haushalt Tradition, dass eine Krippe im Advent aufgestellt wurde. Pflegen Sie noch diesen Brauch oder ist er in unserer schnelllebigen Zeit verloren gegangen? In der Krippenausstellung können Sie diese besondere Atmosphäre genießen. Die Volkskundeabteilung öffnet wieder den Krippenraum und zeigt ihre Schätze.

Termin:
Do, 6. Dez. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KNOW HOW INTERNATIONAL
„WEIHNACHTEN INTERNATIONAL“

Kulturvermittlerinnen des Schlossmuseums und des Vereins ibuk (Verein für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung) betrachten die Inhalte der Ausstellungen aus der jeweiligen kulturellen Perspektive und laden zum Dialog ein. Im Dezember 2012 geht es um die Weihnachtsbräuche in den verschiedenen Kulturen.

Termine:
Do, 6., 13. Dez. 2012, 3. Jän. 2013
18.30 bis 20.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at
(Gruppen bitte anmelden)

Eintritt frei!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ERINNERUNGSCAFE
„SÜSSER DIE GLOCKEN NIE KLINGEN – WEIHNACHTEN EINST UND HEUTE“

Wer denkt nicht gern zurück an vergangene Zeiten. In gemütlicher Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Keksen werden Erfahrungen ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt, sodass die Ausstellungsgegenstände zum Thema bei einem anschließenden Rundgang durch das Schlossmuseum noch lebendiger werden. Wie war das Weihnachtsfest in ihrer Kindheit und Jugend? An welches Weihnachtsgeschenk können Sie sich besonders erinnern. Lassen Sie uns an Ihrem Erfahrungsschatz teilhaben oder kommen Sie einfach und hören zu.

Termin:
Do, 13. Dez. 2012,
15.00 bis 16.30 Uhr

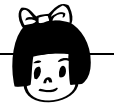
Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

GEMEINSAMES WEIHNACHTS-SINGEN
„WEIHNACHTEN FÜR ALLE“

Am zweiten Weihnachtsfeiertag gibt es nochmals die Gelegenheit, gemeinsam mit dem OÖ Volksliedwerk Weihnachtslieder zu singen und besinnliche Stunden im Schlossmuseum zu verbringen. Sie können auch einen Rundgang durch die Krippenausstellung machen. Im Anschluss gibt es Tee und Weihnachtskekse.



Termin:
Mi, 26. Dez. 2011,
15.00 bis 17.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KRONEN ZEITUNG - WEIHNACHTSTAG
IM SCHLOSSMUSEUM

Am zweiten Weihnachtsfeiertag lädt die Kronen Zeitung bei freiem Eintritt ins Schlossmuseum Linz. Einfach das Krone Passwort nennen! Weiters gibt es nochmals die Gelegenheit, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und besinnliche Stunden im Linzer Schloss zu verbringen. Sie können auch einen Rundgang durch die Krippenausstellung machen. Im Anschluss gibt es Tee und Weihnachtskekse.

Termin:
Mi, 26. Dez. 2012,
10.00 bis 17.00 Uhr

Kulturauskunft zur Krippenausstellung:
10.00 bis 12.00 Uhr /
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ

Das Hugo Wolf Quartett spielt Werke von Joseph Haydn (Streichquartett Es-Dur, op. 20 Nr. 1,Hob. III: 31), John Cage (String Quartet in four parts) und Ludwig van Beethoven (Streichquartett Nr. 14 cis-moll, op. 131).

Termin:
Di, 4. Dez 2012,
20.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

KUNST-WERKSTATT „WEIHNACHTS-SPECIAL“

Der Samstagnachmittag im Advent steht in der Landesgalerie ganz im Zeichen der Kreativität. Im Dezember dreht sich alles um die Weihnachtszeit. Unterschiedliche Techniken, außergewöhnliche Materialien und spannende Themen laden dich ein, dich nach einem Ausstellungsbesuch mit einer Kunstvermittlerin der Oberösterreichischen Landesmuseen im Atelier der Landesgalerie kreativ auszutoben und kleine Geschenke für Weihnachten zu basteln.

Termine:
Sa, 8., 15., 22. Dez. 2012,
jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr
(ab 5 Jahren)

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

LANDESGALERIE
LINZ

ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH TRIO KONZERT GALERIE MAERZ

Obgleich es das mit Evan Parker und Paul Lovens prominent besetzte Trio des Berliners Alexander von Schlippenbach seit vier Jahrzehnten gibt, mithin wohl das am längsten bestehende Jazz-Team Europas ist, werden die drei Herren im Konzert noch immer als Ereignis gepriesen. Sie brennen unvermindert, feilen permanent an ihrem Vokabular, gestalten souverän ihre Künste der Improvisation. Vom Filigranen bis zur hochenergetischen Dichte. Sie sind, wie die Neue Zürcher Zeitung schrieb, die Rolling Stones des Free Jazz.

Alexander von Schlippenbach, Piano
Evan Parker, Saxofone
Paul Lovens, Schlagzeug

Termin:
So, 9. Dez. 2012,
19.30 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

KLASSE KUNST SPEZIAL – VORTRAGSREIHE FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

Das Vermittlungs- und Ausstellungsprojekt *„Klasse* Kunst“ schafft einen Ort für Kinder und Jugendliche, an dem sie zeitgenössische Kunst auf lustvolle Weise erleben können. Die Vortragsreihe *„Klasse* Kunst spezial: Museum von innen“ ist ein eigens dazu entwickeltes Format, das sich speziell an Pädagoginnen und Pädagogen richtet und auf durchaus humorvolle Weise Fragen rund ums Museum diskutiert.

Termin:
Do, 13. Dez. 2012,
17.00 bis 18.30 Uhr

Thema:
Detektive oder Forscher?
Wie Ausstellungen entstehen.
Vortrag von Gabriele Spindler

Anmeldung:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt frei!

LANDESGALERIE
LINZ

MOSAIK KAMMERMUSIK

Programm:

Claudia Federspieler
„Viva Antonio!“ für Streichquartett und Piccoloblockflöte (UA)
Claudia Federspieler, Johanna Bohnen, Laura Jungwirth, Stefan Titten, Sabine Federspieler
Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 7 F-Dur op.59/1
Johanna Bohnen, Claudia Federspieler, Laura Jungwirth, Stefan Tittgen
Jean Francaix
Trio für Klarinette, Viola und Klavier (1990)
Gernot Fresacher, Sabine Luger, Till Alexander Körber

Termin:
Sa, 15. Dez. 2012,
16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

KONZERT IN DER WEIHNACHTSZEIT

Am 20. Dezember 2012 findet in der Landesgalerie Linz ein Weihnachtskonzert mit Pedro Velazquez Diaz (Tenor) und Kiko Pedrozo (Harfe) statt.

Termin:
Do, 20. Dez. 2012,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

INFORMATIONS-VERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN
„DER BAIKALSEE –
DIE PERLE SIBIRIENS“

Der Baikalsee und seine Umwelt weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Etwa zwei Drittel der rund 1.500 Tier- und 1.000 Pflanzenarten sind endemisch, kommen also ausschließlich hier vor. Daher wurde die Baikal-Region 1996 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Durch eine Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum in Ulan-Ude kann das Biologiezentrum diese Besonderheiten präsentieren. Vermittlungsprogramme von 5 bis 18 Jahren.

Termin:
Do, 6. Dez. 2012,
16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

WELCHE MECHANISMEN STECKEN HINTER VEGETATIONSVERÄNDERUNGEN?

Die Wirkungen von zu hohen Stickstoffbelastungen in Waldökosystemen der Oberösterreichischen Voralpen. Vortrag, MMag. Doris Seebacher, Linz und D. Thomas Dirnböck, Umweltbundesamt Wien: Klimawandel, veränderte Landnutzung, erhöhte Stickstoffeinträge und andere „global change“-Phänomene haben die Frage nach den Mechanismen von Vegetationsveränderungen zu einem wichtigen Thema der ökologischen Forschung gemacht.

Termin:
Do, 6. Dez. 2012,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

ZIKADEN –
VAMPIRE DER PFLANZENWELT

Vortrag, Mag. Lydia Schlosser, Gramastetten: Zikaden werden oft nur mit der Geräuschkulisse des Mittelmeerraums in Verbindung gebracht. Tatsächlich stellen sie aber eine auch bei uns allgegenwärtige Tiergruppe dar. In Österreich ist diese pflanzensaugende Gruppe mit mind. 634 Arten aus 14 Familien stark vertreten.

Termin:
Fr, 7. Dez. 2012,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND / ENTOMOLOGISCHES SEMINAR

Mykologischer Arbeitsabend: Bei den Arbeitsabenden sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Entomologisches Seminar: Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

Mykologischer Arbeitsabend
Termin:
Mo, 10. Dez. 2012,
18.30 Uhr

Entomologisches Seminar
Termin:
Fr, 21. Dez. 2012,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

LEBENDE FOSSILIEN

Vortrag, Dr. Björn Berning, Linz: Heute noch lebende Tier- und Pflanzengruppen, die sich über Millionen von Jahren morphologisch kaum verändert haben oder die seit langem als ausgestorben galten, wurden bereits von Darwin als „lebende Fossilien" bezeichnet. Sie repräsentieren das konservative Extrem evolutionären Wandels im Laufe der Zeit und belegen, dass Evolution nicht gleichbedeutend mit Fortschritt ist. In diesem Vortrag sollen, neben den bekannten lebenden Fossilien wie Ginkgo, Pfeilschwanzkrebs und Quastenflosser, auch einige weniger geläufige Organismen sowie deren evolutionäre Geschichte vorgestellt werden.

Termin:
Di, 11. Dez. 2012,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

SELTENE VOGELARTEN IN ÖSTERREICH UND IHRE BEARBEITUNG DURCH DIE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION (AFK)

Vortrag, Leander Khil, Graz: Über 400 Vogelarten wurden bisher in Österreich nachgewiesen - rund ein Viertel davon sind Ausnahmeerscheinungen. Die AFK beschäftigt sich mit der Sammlung und Verarbeitung von Nachweisen dieser Arten und denen potentieller Erstnachweise.

Termin:
Do, 13. Dez. 2012,
19.00 Uhr

OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESMUSEEN

SCHÖNE FESTTAGE

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Oberösterreichischen Landesmuseen wünschen allen großen und kleinen Kunst-, Kultur- und Naturfreunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Förderinnen, Förderern und Sponsoren, die einen unschätzbaren Beitrag zum Bestand der Oberösterreichischen Landesmuseen beisteuern.

WIR FREUEN UNS AUF EIN WIEDERSEHEN IM NÄCHSTEN JAHR 2013!

Öffnungszeiten während der Feiertage:

Mo, 24. Dez. 2012 geöffnet:
Schlossmuseum Linz von
10.00 bis 14.00 Uhr
(Krippenausstellung)

Mo, 24. Dez. 2012 geschlossen:
Landesgalerie Linz und
Biologiezentrum Linz

Di, 25. Dez. 2012:
Alle Häuser sind geschlossen

Mo, 31. Dez. 2012:
Alle Häuser sind geschlossen

Di, 1. Jän. 2013:
Alle Häuser sind ab
12.00 Uhr geöffnet

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

MUSEUM AM SONNTAG

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. In der Landesgalerie gibt es jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft. BesucherInnen sind herzlich eingeladen, mit unseren VermittlerInnen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

DONNERSTAG-ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr…
Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei an Altersgruppe und Interessenschwerpunkte angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:
0732 / 77 44 82–49
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESMUSEEN

Advent in den Oberösterreichischen Landesmuseen

Auch 2012 bieten die Oberösterreichischen Landesmuseen wieder ein umfangreiches vorweihnachtliches Programm für alle MuseumsbesucherInnen. Wir wollen Ihnen damit interessante aber auch ruhige und besinnliche Stunden im Museum bescheren. Die Palette reicht vom **Erinnerungscafe** „Süßer die Glocken nie klingen" für Senioren über wöchentliche **Workshops** für Kinder im Schlossmuseum und in der Landesgalerie Linz bis hin zur interkulturellen Veranstaltungsreihe **KNOW HOW** „Weihnachten International" gemeinsam mit dem Verein ibuk.

Ein besonderes Highlight sind auch heuer wieder die **Familienführungen für Jung und Alt** in der Krippenausstellung an den Adventsonntagen, bei denen im Anschluss an die Führung **gemeinsam mit dem OÖ. Volksliedwerk ein Adventsingen** stattfindet. Hier können Sie Ihr Wissen über traditionelle Weihnachtslieder auffrischen und sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen. Das Liederbuch bekommen Sie gratis von uns. Entfliehen Sie der vorweihnachtlichen Hektik und genießen Sie gemeinsam mit uns den Advent im Museum.

Für Familien mit der OÖ. Familienkarte ist die Sonntagsführung in der Krippenausstellung gratis!

Das gemeinsame **Weihnachtssingen am 26. Dezember** beschließt das umfangreiche Programm.

SAMSTAG 01.12.

VORWEIHNACHTLICHE WERKSTATT
14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

ERÖFFNUNG „GEKLAPPT UND GEFALTET. AUFSTELLKRIPPEN AUS KARTON“ NEU!
17.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

ERÖFFNUNG „VERZAUBERT LIEGT DIE WELT IN WEISS – WEIHNACHTLICH-WINTERLICHE KOSTBARKEITEN“ NEU!
17.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG 02.12.

FAMILIENNACHMITTAG „ADVENT IM SCHLOSS – KRIPPEN“
13.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FAMILIENFÜHRUNG „KRIPPEN“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

NATURAUSKUNFT „DER BAIKALSEE“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG 02.12.

ADVENTSINGEN MIT DEM OÖ. VOLKSLIEDWERK
ab 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE UND MENDEL´S ERBSEN“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG 04.12.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN „KRIPPEN“
16.00 – 17.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ
20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MITTWOCH 05.12.

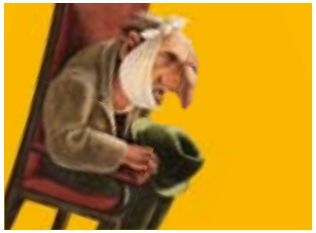
ERÖFFNUNG „WEATHER REPORT. KUNST UND KLIMAKATASTROPHE“ NEU!
19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG 06.12.

SENIORENFÜHRUNG „KRIPPEN“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN „DER BAIKALSEE“
16.00 – 17.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIALOGFÜHRUNG „FRANZ SEDLACEK UND SEINE LINZER KÜNSTLERFREUNDE“ MIT MARTIN POLLACK
18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



KNOW HOW „WEIHNACHTEN INTERNATIONAL“
18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „KRIPPEN“
19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

VORTRAG „WELCHE MECHANISMEN STECKEN HINTER VEGETATIONSVERÄNDERUNGEN?“
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG 07.12.

ERÖFFNUNG IN DER ANDEREN GALERIE „STERNE“ NEU!
18.15 Uhr,
Landesgalerie Linz

VORTRAG „ZIKADEN – VAMPIRE DER PFLANZENWELT“
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG 08.12.

VORWEIHNACHTLICHE WERKSTATT
14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNST-WERKSTATT „WEIHNACHTS-SPECIAL“
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG 09.12.

FAMILIENFÜHRUNG „KRIPPEN“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SONNTAG 09.12.

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

ADVENTSINGEN MIT DEM OÖ. VOLKSLIEDWERK
ab 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE UND MENDEL´S ERBSEN“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KONZERT MIT DEM ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH TRIO
19.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

MONTAG 10.12.

MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND
18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG 11.12.

VORTRAG „LEBENDE FOSSILIEN“
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

MITTWOCH 12.12.

KONZERT „ADVENT – RASTmusisch“
19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG 13.12.

ERINNERUNGSCAFE „WEIHNACHTEN EINST UND HEUTE“
15.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

VORTRAG „*KLASSE* KUNST SPEZIAL“
17.00 – 18.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

KNOW HOW „WEIHNACHTEN INTERNATIONAL“
18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

VORTRAG „SELTENE VOGEL-ARTEN IN ÖSTERREICH UND IHRE BEARBEITUNG DURCH DIE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION (AFK)“
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG 15.12.

VORWEIHNACHTLICHE WERKSTATT
14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNST-WERKSTATT „WEIHNACHTS-SPECIAL“
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MOSAIK KAMMERMUSIK
16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG 16.12.

FAMILIENFÜHRUNG „KRIPPEN“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

ADVENTSINGEN MIT DEM OÖ. VOLKSLIEDWERK
ab 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE UND MENDEL´S ERBSEN“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG 20.12.

KONZERT IN DER WEIHNACHTSZEIT
19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG 21.12.

ENTOMOLOGISCHES SEMINAR
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG 22.12.

VORWEIHNACHTLICHE WERKSTATT
14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNST-WERKSTATT „WEIHNACHTS-SPECIAL“
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG 23.12.

FAMILIENFÜHRUNG „KRIPPEN“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

ADVENTSINGEN MIT DEM OÖ. VOLKSLIEDWERK
ab 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE UND MENDEL´S ERBSEN“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG 24.12.

WEIHNACHTS-WERKSTATT
10.00 – 12.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MITTWOCH 26.12.

KRONEN ZEITUNG – WEIHNACHTSTAG
10.00 – 17.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

GEMEINSAMES WEIHNACHTSSINGEN BEI DEN KRIPPEN
15.00 – 17.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FREITAG 28.12.

FERIEN-WERKSTATT „DER BAIKALSEE“
10.00 – 12.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

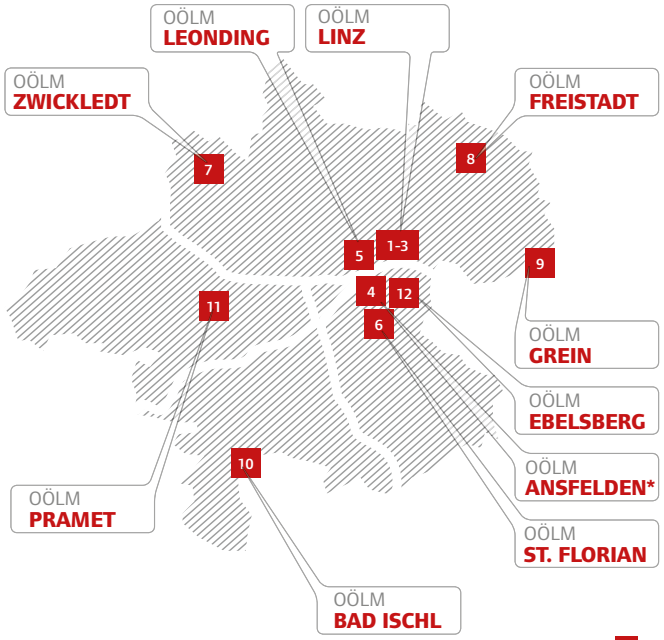
SONNTAG 30.12.

FÜHRUNG „KRIPPEN“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE UND MENDEL´S ERBSEN“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



1 Schlossmuseum Linz
2 Landesgalerie Linz
3 Biologiezentrum Linz

4 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
5 Außenstelle Welser Straße
6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
7 Kubin-Haus Zwickledt
8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
9 Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein
10 Photomuseum Bad Ischl
11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg

OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMUSEEN

Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
direktion@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landesmuseum.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

SCHLOSS MUSEUM LINZ
DER OÖ. LANDESMUSEEN

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz I Schlossberg 1
T +43 (0)732 / 77 44 19-0
F +43 (0)732 / 77 44 19-29
schloss@landesmuseum.at
www.schlossmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

LANDES GALERIE LINZ
DER OÖ. LANDESMUSEEN

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz I Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
galerie@landesmuseum.at
www.landesgalerie.at
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

BIOLOGIE ZENTRUM LINZ
DER OÖ. LANDESMUSEEN

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz I J.-W.-Klein-Straße 73
T +43 (0)732 / 75 97 33-0
F +43 (0)732 / 75 97 33-99
bio-linz@landesmuseum.at
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,
So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Sa geschlossen
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

ORF 1 ORF OÖ

Impressum
Herausgeber I Oberösterreichische Landesmuseen, Für den Inhalt verantwortlich I Dir. Mag. Dr. Peter Assmann, Redaktion I Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landesmuseum.at, Layout I Buchegger, Denoth. GmbH, Herstellung I Druckerei Estermann, Fotorechte I Titelseite zur Ausstellung „Der Maler Franz Sedlacek", Winterlandschaft, 1931, Öl auf Sperrholz, © Privatbesitz I Seite 5: Franz von Zülow, Geburt Christi, 1908, kolorierter Papierschnitt, Papier, 35,2 x 35, KS II 1789, Grafische Sammlung, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen I Silke Wagner, o. T. (Petra Kelly), 2009, Direct to plate Lithografie, handkoloriert, 28,5 x 37 cm, Foto: Courtesy Galerie Wilma Tolksdorf I Seite 8-9: Franz Sedlacek: „Die Apotheke", 1934 (Details); „Die Bibliothek", 1926 (Details), Landesgalerie Linz; „Der Chemiker", 1932 (Detail), Wien Museum, © VBK Wien, 2012 I Seite 10: Alfred Kubin, Idol, um 1899/1900, Tusche, laviert, gespritzt, Katasterpapier, 38,9 x 31,6, Ha II 3166, © VBK Wien, 2012 I Seite 11, 24, 33: Die Baikalrobbe, Foto: Michael Feierabend I Seite 17: Alfred Kubin „Der Oberste", 1953, Aquarell, Tusche auf Papier, 27,2 x 23,5 cm, Graphische Sammlung, © VBK Wien, 2012 I Seite 31: Franz Sedlacek, „Die Apotheke", 1934 (Details), © VBK Wien, 2012, Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechtinhabern abzudrucken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechtinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

Valentinstag
Do, 14. Feb. 2013
ab 18.30 Uhr
Schlossmuseum
Linz

VALENTINSTAG 2013
VENUS UND FORTUNA: DIE LIEBE UND DAS GLÜCK

18.30 Uhr Kurzrundgang durch die Ausstellung „Einfach göttlich! Mythologisches von den alten Römern bis zur heutigen Werbung" **19.00 Uhr** Empfang auf der Terrasse mit Blick auf Linz **19.30 Uhr** Beginn eines verführerischen Abends mit kulinarischen, sinnlichen und informativen Höhepunkten sowie einer Begegnung mit der „Göttin des Glücks"

Preis: € 68 | **Anmeldung und Information:** 0732 / 77 44 82-52 (vormittags) | **www.landesmuseum.at**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 2012_12

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Programmheft Dezember 2012 1